Swiss Telecommunication Summit
Kursaal Bern, 25. Juni 2026

Vernetzte Schweiz oder digitales Réduit?

Zwischen Offenheit und Abschottung in einer vernetzten Welt

Bild: Farner Consulting AG

asut

Vernetzte Schweiz oder digitales Réduit?

Zwischen Offenheit und Abschottung in einer vernetzten Welt

Die aktuellen geopolitischen Umbrüche fordern die Schweiz und die ICT-Branche heraus. Zwischen den grossen Wirtschaftsblöcken muss unser Land seinen Platz behaupten – politisch, wirtschaftlich und technologisch. Das Spannungsfeld beeinflusst auch die Digitalisierung und deren Entwicklung. In einer Welt der globalen Cloud-Infrastrukturen, KI-Systeme und vernetzten Datenökonomien erwacht der Wunsch nach mehr Souveränität und Kontrolle. Doch wie viel Unabhängigkeit ist in einer vernetzten Welt überhaupt möglich – und wünschenswert?

Kann ein digitales Réduit Schutz bieten, oder braucht gerade die Schweiz mit ihrer offenen Volkswirtschaft mehr internationale Vernetzung?

Der asut Telecommunication Summit bringt Technologie, Wirtschaft und Politik zusammen, um die Frage der digitalen Handlungsfreiheit sachlich zu diskutieren. Wo liegen die realen Abhängigkeiten bei den Lieferketten? Und welche Herausforderungen bestehen bei der Sicherheit oder bei Datenkooperationen. Wie können wir auch zukünftig in diesem Ökosystem erfolgreich sein, und was wären die Risiken einer zunehmenden Abschottung in einer digitalen Wirtschaft und Gesellschaft, die inhärent von Vernetzung lebt?

Wahre Souveränität bedeutet nicht Rückzug, sondern Gestaltungsmacht und Bestimmungsmöglichkeiten in der vernetzten Welt. Nationale und internationale Exponenten diskutieren, wie ein kleines, offenes Land seine Position durch Kooperation, nicht Isolation, stärkt.

Judith Bellaiche, Präsidentin asut

Tagungsmoderation
Carolin Roth
Moderatorin und Journalistin

09:15-09:25
Begrüssung
Judith Bellaiche
Präsidentin, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)

09:25-09:40
Digitale Souveränität im geopolitischen Kräftefeld
Überraschungs-Gast

Die globale Ordnung verschiebt sich – und mit ihr die Frage, wie Staaten ihre digitale Souveränität sichern. Zwischen technologischen Abhängigkeiten, geopolitischen Rivalitäten und sicherheitskritischer Infrastruktur entscheidet sich, wer politisch handlungsfähig bleibt.

09:40-10:00
Sovereignty of Digital Nations
Siim Sikkut
Managing Partner, Digital Nation

How to build up a fully digital nation, in a sure and pragmatic way? Siim Sikkud will share insights he has gained on how to make strategic choices on sovereignty based on lessons from the journey of how his native Estonia went full digital in society and government, and the work he has done globally with 40+ governments as advisor.

10:00-10:20
Infrastruktur als Machtfaktor

Finn Dammann
Leitung BMFTR Nachwuchsforschungsgruppe „Resilienz digitaler Infrastrukturen. Geopolitische Konflikte um Internet-Routing", Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Myriam Dunn Cavelty
Stv. Leiterin Think Tank des Center for Security Studies, ETH Zürich

Kritische Infrastrukturen wie Kommunikationsnetze, Satelliten oder Unterseekabel sind strategische Schlüsselressourcen und das Fundament der Digitalisierung. Damit stehen sie aber auch im Fokus der politischen Aufmerksamkeit. Wie schützen wir uns vor Cyberangriffen und wie gehen wir mit geopolitischen Risiken und Abhängigkeiten um? Ein Blick auf Strategien, Herausforderungen und Lösungen, die Sicherheit und Unabhängigkeit im digitalen Zeitalter verbinden.

10:20-10:40
Die Lieferkette im digitalen Ökosystem
Thomas Knuchel
Senior Principal, Leiter Communications, Media- und Technology Consulting, Accenture Schweiz

Digitale Ökosysteme definieren die Wertschöpfung neu: Lineare Ketten weichen vernetzten Service-Netzwerken. Plattformen, Partner, Daten und Infrastruktur verschmelzen und formen das Produkt. Um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Resilienz, Effizienz, Innovation und Kontrolle gezielt als strategische Fähigkeiten gesteuert werden.

11:15-11:30
Cloud, Daten, Grenzen: Digitale Souveränität in Praxis und Recht

Carla A. Bünger
Co-Founder and Vice-Chairwoman, Phoenix Technologies AG
Christian Sager
Leiter Fachbereich Internationale Verträge, Bundesamt für Justiz

Internationale Regelwerke wie der US-Cloud Act oder die EU e-Evidence Richtlinie greifen in nationale Hoheitsrechte ein. Gleichzeitig müssen Unternehmen und Verwaltung IT-Systeme und Cloud-Dienste beschaffen sowie ihre Daten-Strategien festlegen. Wie lassen sich Daten, Cloud-Dienste und grenzüberschreitende Unternehmensprozesse gestalten und Risiken managen? Ein Blick auf Chancen, Grenzen und Herausforderungen.

11:30-11:50
Schlüsselrolle der Cloud

Andy Yen
Gründer und CEO, Proton
Rudhra Adhin
Principal Technologist Digital Sovereignty, Oracle

Digitale Infrastrukturen und cloudbasierte Dienste stehen im Zentrum der Debatte über digitale Souveränität. Innovative Schweizer Unternehmen stehen dabei im Wettbewerb mit globalen Playern. Doch wer hat wirklich die Kontrolle über diese Infrastrukturen und Dienste? Und welche Rolle spielen Schweizer Unternehmen sowie das digitale Ökosystem, heute und in Zukunft.

11:50-12:20
Die CEO-Perspektive

Copyright: David Biedert

Christoph Aeschlimann
Group CEO, Swisscom AG
André Krause
CEO, Sunrise
Massimiliano (Max) Nunziata
CEO, Salt Mobile SA

In der Elefantenrunde diskutieren die CEOs grosser Schweizer Telekom-Unternehmen darüber, was digitale Souveränität für die Branche und ihre Kunden bedeutet. Themen wie internationale Kommunikation, Lieferketten, kritische Infrastrukturen, leistungsfähige und resiliente Netze sowie Fachkräftesicherung stehen im Fokus. Welche Strategien stärken Unabhängigkeit, Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit in einer global vernetzten Welt?

13:50-14:10
The Industrial Revolution of Intelligence – And What Comes Next
Marc Stampfli
Business Director Switzerland, NVIDIA Schweiz

The industrial revolution of intelligence is well underway – but where do we stand? This keynote cuts through the noise: the rise of AI factories as the new unit of production, the five layer cake powering them, and what it all means strategically. Then the critical question: what comes next? From Physical AI to agentic systems – a forward look at the forces reshaping industries and economies.

14:10-14:30
Wird Intelligenz zu teuer für die Schweiz?
Marcel Salathé
Ko-Direktor EPFL AI Center, digitaler Epidemiologe und KI-Experte mit internationaler Expertise in Gesundheitstechnologie

Die Schweiz hat ihren Wohlstand auf Wissen aufgebaut, nicht auf Rohstoffen. Ausgerechnet jetzt, in der kognitiven Revolution, beobachtet sie, statt zu investieren. Dabei ist klar, was es bräuchte: mehr Energie, mehr Rechenleistung, besseren Zugang zu Daten – die Rohstoffe des kognitiven Zeitalters. Wer sie nicht selbst bereitstellt, kauft künftig extern ein und verliert weiter an digitaler Souveränität.

14:30-14:50
Entering a New Era of Digital Sovereignty
Philippe Rogge
Worldwide Public Sector & Sovereignty Leader, Microsoft

Discover how digital sovereignty is shifting from policy to practical action in an AI driven world. This keynote unpacks the forces reshaping control, risk, and resilience - and why there is no one size fits all solution - offering guidance on balancing innovation with security across data, infrastructure, and operations.

14:50-15:30
Die Polit-Perspektive

Franz Grüter
Nationalrat und IT Unternehmer
Min Li Marti
Nationalrätin
Gerhard Pfister
Nationalrat
Barbara Schaffner
Nationalrätin

In der Abschlussdiskussion nehmen Schweizer Politikerinnen und Politiker die zentrale Frage der Konferenz auf: Soll die Schweiz offen und vernetzt agieren oder sich im digitalen Réduit abschotten? Zwischen globaler Kooperation, digitaler Souveränität und Sicherheitsinteressen wird ausgelotet, wie die Schweiz in einer zunehmend vernetzten Welt ihre Position gestalten kann und soll.

15:30
Schlusswort
Judith Bellaiche
Präsidentin, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)

Platin Partner

ERICSSON

HUAWEI

sfn sfc swiss fibre net swiss fibreco

swisscom

Gold Partner

NOKIA

Silber Partner

cellnex driving telecom connectivity

Bronze Partner

ARISTA

TELECOM Liechtenstein

Supporting Partner

Audio-Vision

WITSCHI+PARTNER audiovisuelle kommunikation

Technical- & Virtualexperience

Kilchenmann

Security

SECURITAS

SECURITON

Patronatspartner

economiesuisse

Medienpartner

netzwoche

Programm

08:30-09:15	Empfang
09:15-09:25	**Begrüssung** **Judith Bellaiche,** Präsidentin, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)
09:25-09:40	**Digitale Souveränität im geopolitischen Kräftefeld** **Überraschungs-Gast**
09:40-10:00	**Sovereignty of Digital Nations** **Siim Sikkut,** Managing Partner, Digital Nation
10:00-10:20	**Infrastruktur als Machtfaktor** **Finn Dammann,** Leitung BMFTR Nachwuchsforschungsgruppe „Resilienz digitaler Infrastrukturen. Geopolitische Konflikte um Internet-Routing", Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg **Myriam Dunn Cavelty,** Stv. Leiterin Think Tank des Center for Security Studies, ETH Zürich
10:20-10:40	**Die Lieferkette im digitalen Ökosystem** **Thomas Knuchel,** Senior Principal, Leiter Communications, Media- und Technology Consulting, Accenture Schweiz
10:40-11:15	Pause & Networking
11:15-11:30	**Cloud, Daten, Grenzen: Digitale Souveränität in Praxis und Recht** **Carla A. Bünger,** Co-Founder and Vice-Chairwoman, Phoenix Technologies AG **Christian Sager,** Leiter Fachbereich Internationale Verträge, Bundesamt für Justiz
11:30-11:50	**Schlüsselrolle der Cloud** **Andy Yen,** Gründer und CEO, Proton **Rudhra Adhin,** Principal Technologist Digital Sovereignty, Oracle
11:50-12:20	**Die CEO-Perspektive** **Christoph Aeschlimann,** Group CEO, Swisscom AG **André Krause,** CEO, Sunrise **Massimiliano (Max) Nunziata,** CEO, Salt Mobile SA
12:20-13:50	Lunch & Networking
13:50-14:10	**The Industrial Revolution of Intelligence – And What Comes Next** **Marc Stampfli,** Business Director Switzerland, NVIDIA Schweiz
14:10-14:30	**Wird Intelligenz zu teuer für die Schweiz?** **Marcel Salathé,** Ko-Direktor EPFL AI Center, digitaler Epidemiologe und KI-Experte mit internationaler Expertise in Gesundheitstechnologie
14:30-14:50	**Entering a New Era of Digital Sovereignty** **Philippe Rogge,** Worldwide Public Sector & Sovereignty Leader, Microsoft
14:50-15:30	**Die Polit-Perspektive** **Franz Grüter,** Nationalrat und IT Unternehmer **Min Li Marti,** Nationalrätin **Gerhard Pfister,** Nationalrat **Barbara Schaffner,** Nationalrätin
15:30	**Schlusswort** **Judith Bellaiche,** Präsidentin, Schweizerischer Verband der Telekommunikation (asut)
	Apéro & Networking

Anmeldung und Informationen

Tagungsort

Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3, 3013 Bern
www.kursaal-bern.ch

Datum/Zeit

Donnerstag, 25. Juni 2026
09:15–17:00 Uhr, inkl. Networking-Apéro
Empfang und Kaffee ab 08:30 Uhr

Tagungssprache

Deutsch mit Simultanübersetzung ins Englische

Tarife/Konditionen

Normaler Tarif	CHF 850
asut-Mitglieder*	CHF 350
Verbandspartner	CHF 490
Behörden	CHF 490
Studierende	CHF 50

Die Tarife verstehen sich ohne MwSt. Diese wird zusätzlich verrechnet.

*asut-Mitglieder haben im Rahmen ihrer Mitgliedschaftskategorie ein Kontingent an Gratistickets und Tickets mit reduzierten Preisen für die Teilnahme im Kursaal Bern zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. Juni 2026 an: events.asut.ch

Bei Abmeldungen, die nach Rechnungsstellung erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 90 pro Person für administrative Aufwände erhoben. Abmeldungen müssen uns schriftlich bis spätestens 18. Juni 2026 erreichen; nach dieser Frist wird die ganze Teilnahmegebühr verrechnet.

Kontakt

Geschäftsstelle asut
Tel. +41 (0)31 560 66 66
info@asut.ch
www.asut.ch